

# Der Abend kommt leise hernieder

Worte: Georg Christian Dieffenbach (1822-1901)

Musik: Franz Abt (1819-1885)

*ruhig, in mäßigem Tempo*

Satz: Rolf Lukowsky (\*1926)

1  
T  
2

1. Der A - bend kommt lei - se her - nie - der auf Dorf — und  
2. In pur - pur - nen Glu - ten ver - sin - ket die Son - ne  
3. Die A - bend - glo - cken klin - gen so lieb - lich  
4. Nun herr - schet Ru - he und Frie - den wohl in — der

1  
B  
2

6

1. Wald — und Flur; — es schwei - gen der Vö - ge - lein Lie - der, noch  
2. dort — zur Ruh; — und dro - ben am Him - mel blin - ket ein  
3. nah — und fern, — und from - me Ge - be - te schwin - gen sich  
4. stil - len Nacht; — und al - les schlum - mert her - nie - den, nur

13

1. ei - nes hört — man nur, — hört — ma — nu — es schwei - gen der  
2. Stern - lein freund - lich uns zu, — freund - lich zu, — und dro - ben am  
3. leis' — hin - auf zu dem Herrn, — zu dem Herrn, — und from - me Ge -  
4. Gott — im Him mel wacht, — Him - mel wacht, — und al - les

1.-4. —

18

1. Vö - ge - lein Lie - der, noch ei - nes hört — man nur. —  
2. Him - mel blin - ket ein Stern - lein freund - lich uns zu. —  
3. - be - te schwin - gen sich leis' — hin - auf zu dem Herrn. —  
4. schlum - mert her - nie - den, nur Gott — im Him - mel wacht. —